Zeitschrift: BKGV-Information
Herausgeber: Berner Kantonalgesangverband
Band: - (1986)
Heft: 1

Erratum: Korrigenda
Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

KORRIGENDA

Zu meinem grossen Leidwesen hat sich in der BKGV-Info Nr. 3/1985 ein nicht unbedeutender Fehler eingeschlichen, welcher nachfolgend nun berichtigt werden soll.

In der Berichterstattung zur Schlussfeier des Kantonalgesangfestes auf Seite 4 , ist der TAGESABLAUF geschildert.

Falsch	Richtig
Dämmerung	Dämmerung
Musikalische Einleitung mit Rezitativen	Musikalische Einleitung mit Rezitativen
	Der Morgen
	- Gesamtchor FCH: VOM HIMMEL ABE CHUNNT E STAERN (Satz F. Brun)
	- Gesamtchor MCH: REVEILLE (Satz J. Rosenmund)
Der Tag	Der Tag
a) Arbeit - Beruf - Lebensraum	a) Arbeit - Beruf - Lebensraum
b) Automaten - Maschinen - Computer	b) Automaten - Maschinen - Computer
c) Parlamentssitzung	c) Parlamentssitzung
- Allgemeiner Gesang: NATIONALHYMNE	- Allgemeiner Gesang: NATIONALHYMNE
d) Umwelt	d) Umwelt
Der Mittag	Der Mittag
- Gesamtchor GCH: BAERN DU EDLE SCHWIZERSTAERN (Satz A. Oetiker)	- Gesamtchor GCH: BAERN DU EDLE SCHWIZERSTAERN (Satz A. Oetiker)
- Gesamtchor FCH: CHANSON DE CHEVIER (Satz G. Doret)	- Gesamtchor FCH: CHANSON DE CHEVIER (Satz G. Doret)
* Schweizer Tradition - Bauerntätigkeit	* Schweizer Tradition - Bauerntätigkeit
- Allgemeiner Gesang: INVERNO E PASSATO	- Allgemeiner Gesang: INVERNO E PASSATO
- Allgemeiner Gesang: ES BUREBUEBLI MANI NID	- Allgemeiner Gesang: ES BUREBUEBLI MANI NID
* Die Börse - Das Geld	* Die Börse - Das Geld
* Wir wollen Leben	* Wir wollen Leben
Der Abend	Der Abend
- Allgemeiner Gesang: HAB OFT IM KREISE DER LIEBEN	- Allgemeiner Gesang: HAB OFT IM KREISE DER LIEBEN
* All you need is love	* All you need is love
Die Nacht	Die Nacht
- Gesamtchor GCH: MIT LIEB BIN ICH UMFANGEN (J. Steuerlein)	- Gesamtchor GCH: MIT LIEB BIN ICH UMFANGEN (J. Steuerlein)
- Gesamtchor MCH: LE VIEUX CHALET (J. Bovet)	- Gesamtchor MCH: LE VIEUX CHALET (J. Bovet)
- Allgemeiner Gesang: WIR WOLLEN SINGEN	- Allgemeiner Gesang: WIR WOLLEN SINGEN

SAENGERTAGSBERICHTE 1985 (ZWEITER TEIL)

KREISGESANGVEREIN OBERAARGAU

Ein "Stedtlifest" als Auftakt und das Kreisgesangfest der Oberaargauer Chöre als tönender Rahmen für seine neue Fahne - so hatte sich der Männerchor Wangen an der Aare sein "Fahnenweihefest" vom 7. bis 9. Juni ausgedacht. Und am Sonntag, dem 9. Juni, liessen ihn weder Petrus noch die Oberaargauer Chöre im Stich: Sängerinnen und Sänger aus über dreissig Vereinen, sowie drei Gastvereine fanden sich am frühen Sonntagmorgen im Aarestädtchen ein, beschienen von einer - lange genug ersehnten - Sonne, von deren Wärme allerdings nach der kühlen Nacht und wegen eines "giftigen" Windes noch wenig zu spüren war. Immerhin, ein Gläschen Wein und "Chäs und Züpfe", dargereicht unter dem Dach der imposanten Holzbrücke, vermochten wenigstens inwendig ein wenig zu erwärmen.

Im Laufe des Vormittags massen sich - kurz unterbrochen durch Gottesdienste - in den beiden Kirchen die Chöre in einem auf recht beachtlicher Stufe stehenden "Sängerwettstreit". Vor zahlreichen Zuhörern und zwei Expertenkollegien wurden durchwegs erfreuliche, zum Teil hochstehende Liedervorträge dargeboten. Letzteres namentlich von Chören, die n i c h t um eine Kranzauszeichnung sangen. Was einmal mehr beweisen würde, dass man ohne "Kranzdruck" besser, weil gelöster und unbeschwerter , singt. Muss denn immer ein Kranz her? Und wenns nicht zum Goldlorbeer reicht, was dann? Ueber die Entscheide war man jedenfalls nicht überall glücklich. Nun, im Salzhaus liess man sich daraufhin das ausgezeichnete Mittagessen trotz allem munden.